

www.promobil.de

pro mobil

Europas größtes Reisemobil-Magazin



ADRIA CORAL: Der neue Komfort-TI mit Wintergarten – schon im Supercheck



STELLPLATZ-FOKUS

Tolle Plätze zwischen Elbe und Müritz

PRAXIS-TIPPS:

- ▶ Radio richtig anschließen
- ▶ Empfang verbessern

PREMIERE:

Neuer Ford Nugget Plus

EXKLUSIV

Brandneue Carthago-Baureihe

Mit Hecksitzgruppe und Längshubbett – bekanntes Konzept neu gedacht



Reparatur-Report: Was Ersatzteile und Lohn wirklich kosten



VERGLEICHSTESTS



WEINSBERG GEGEN ROADCAR: Günstige Einzelbetten-Busse



LAIKA GEGEN FRANKIA: Die Top-Modelle auf Mercedes und Iveco

COSTA CALIDA: Wo Spanien im Frühjahr am wärmsten ist

BAYERISCHER WALD: Urwüchsiges Deutschland





FÜR ABKÜHLUNG SORGEN



DACHLUKENVENTILATOR Ein Ventilator bläst kühlende Luft in den Innenraum oder saugt heiße Luft aus dem Reisemobil. Dachhauben mit eingebautem Ventilator gibt es beispielsweise von Dometic, Thule und Maxxair ab etwa 230 Euro. Fiamma bietet darüber hinaus mit dem Turbo Kit (82 Euro) auch einen nachrüstbaren Ventilator zur universellen Anbringung an. Bei all diesen Ventilatoren lässt sich die Geschwindigkeit, nicht aber die gewünschte Temperatur einstellen. Sie sorgen nur für einen Luftaustausch, kühlen die Luft aber nicht. Beim Einbau gilt es zu beachten, dass eine Stromversorgung zur Dachluke geführt werden muss. Ist das Reisemobil mit einer Klimaanlagevorbereitung ausgestattet, sind die Leerrohre auch für den Lüfter nützlich. Der Ventilator eignet sich für kleine Fahrzeuge ganz passabel. Besonders hitzeempfindlich sollte man aber nicht sein.

Im Sommer kann sich ein Reisemobil extrem aufheizen. Abkühlung tut da not. Aber muss es die fernsteuerbare Klimaanlage sein?

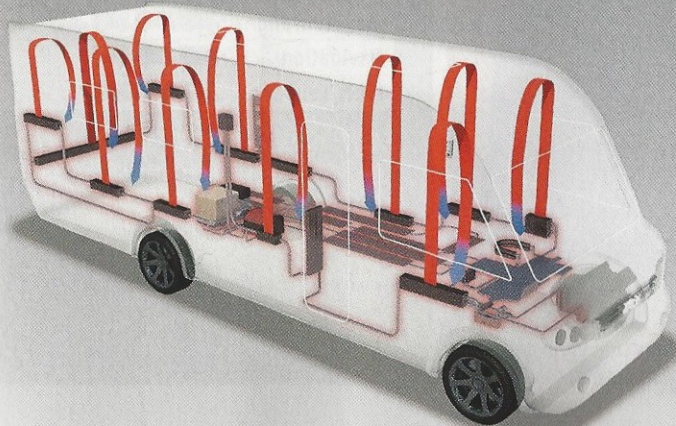
KLIMAAANLAGE Komfortabel in der Bedienung und stark in der Leistung sind Klimaanlagen. Sie werden meist über dem Dachlukausschnitt aufgesetzt, seltener im Staukasten montiert. Anbieter wie Teleco, Truma oder Dometic berechnen nicht selten 2000 Euro, zuzüglich Einbau. Vorteil der Anlage: Die Zieltemperatur lässt sich gradgenau einstellen, was auch an heißen Tagen kühle Luft garantiert. Betreiben lassen sie sich nur mit 230 Volt. Eine spezielle Kategorie bilden die Verdunsterklimaanlagen wie die Eberspächer Holiday III (etwa 1700 Euro), die – bei geringerer Kühlleistung – auch mit 12 Volt arbeiten und deutlich leiser sind als herkömmliche Klimageräte. Wer sich auf Reisen durch den heißen Süden oft nach Abkühlung sehnt, genug Platz auf dem Dach hat und einigermaßen geräuschresistent ist, der ist mit einer Dachklimaanlage gut bedient.



Seit 10 Jahren in Folge Gewinner des König Kunden Awards Reisemobil

So arbeitet Alde mit Wasserwärme mit Eigenkonvektionstechnik

Die Eigenkonvektionstechnik basiert auf dem einfachen Prinzip, dass warme Luft von selbst aufsteigt. Die mit Flüssigkeit gefüllten Konvektoren entlang der Außenwände erwärmen die Luft, die wiederum Möbel und Innenwände erwärmt und somit eine Kältesperre vor den Fenstern bildet.



**KÖNIG
KUNDE
AWARD 2018**

1. PLATZ
IN DER
ZUBEHÖR-KATEGORIE
HEIZUNGEN

**REISE
MOBIL**
INTERNATIONAL
Europas kompetente
Fachzeitschrift